



ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

- Silikon mit vorbeugendem Schutz gegen Schimmelpilze (acetatvernetzend)
- abgestimmt auf zementäre Fugenoberflächen
- elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich
- leicht spritz- und glättbar
- gute Hafteigenschaften
- beständig gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlen, sowie handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel



Farben

anthrazit, basalt, grau, sandgrau, siena, silbergrau, zementgrau

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen

- in Bad, Dusche und WC,
- im Wohnbereich bei Keramikbelägen, an Türen, Fenstern und Einbauelementen,
- in Keramikbelägen auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden.

Eigenschaften

ARDEX SC MATT ist ein einkomponentiges, acetathärtendes Silicon, das leicht spritzbar und sehr gut glättbar ist. Aufgrund der hohen Elastizität werden Dehn- und Stauchbewegungen bis zu 20% der Fugenbreite ausgeglichen. Nach der Aushärtung ist ARDEX SC MATT gegen Witterungseinflüsse,

UV-Strahlen, handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel beständig. Die Fuge kann problemlos gereinigt werden. Durch die fungizide Ausrüstung wird Pilz- und Schimmelbefall vorgebeugt.

Untergründe

ARDEX SC MATT haftet auf glasierten und unglasierten Fliesen, Emaille, Glas, vielen Kunststoffen, beschichteten Küchenarbeitsplatten, lösemittelfreien Acryllacken, Alkydharzlacken, Dickschichtlasuren und Holz. Bei Beton, mineralischen Putzen, Mauerwerk sowie Acryl-Sanitär (z. B. Wannen) ist ein geeigneter Primer als Voranstrich zu verwenden. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung zu empfehlen. Die Fugenflanken müssen fest, tragfähig, trocken und frei von Staub, Verschmutzungen, Fetten, Ölen und Anstrichen sein. Alter Fugendichtstoff ist ggf. restlos zu entfernen. Um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Silikonfuge am Grund der Fuge nicht anhaftet. Der Dichtstoff soll nur an den gegenüberliegenden Flanken der Bauteile haften, um weitere Spannungen, die vom Grund der Fuge ausgehen können, zu verhindern.

Verwendung von geschlossenzelliger Rundschnur für Feuchträume und Fugen im Außenbereich, da keine Feuchtigkeit aufgenommen wird (Schwammefekt fördert Schimmelbildung). Im Innenbereich ist eine Rundschnur mit guter Klemmwirkung verwendbar. Das Hinterfüllmaterial darf

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

beim Einbringen nicht beschädigt werden. Bei flacheren Fugen, die kein Rundprofil aufnehmen können, wird der Fugenboden mit einem Polyethylenstreifen abgedeckt, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Bitumen-, teer-, öl- oder acrylimprägnierte Vorfüllmaterialien dürfen keinesfalls verwendet werden.

Die Verwendung von ARDEX SC Matt auf Designbelägen / Vinylböden / Laminatbelägen / Gummi / Linoleum / Küchenarbeitsplatten-Melaminharzplatten und Kunststoffen ist möglich. Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Essigsäure freigesetzt. Vor dem Einsatz des Produktes ist sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/ Materialien zu nehmen.

Bei Parket / Holz- und Korkbelägen empfehlen wir die Verwendung unseres neutralvernetzenden Silikons ARDEX ST.

Die Verfugung bei solchen Untergründen bedarf immer der eingehenden Klärung aller Parameter (Silikonhaftung, Verträglichkeit, Verfärbung) durch Probeverfugungen.

Verarbeitung

Die Kartuschenspitze über dem Gewinde abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Die Kartusche in die Spritze einlegen. ARDEX SC MATT so in die Fugen einspritzen, dass es sich vollflächig mit den Fugenflanken verbindet, um eine gute Haftung zu erzielen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen. Vor der Hautbildung (ca. 15–25 Minuten) ARDEX SC MATT mit einem mit ARDEX SG Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten und ggf. Klebeband entfernen. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches ARDEX SC MATT auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet, sofern die Oberfläche schmutz- und staubfrei ist.

Die Fugenbreite bezogen auf die Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen, Bodenfugen sowie Wand-/Boden-Anschlussfugen muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die praktische Dehnfähigkeit von 25 % nicht überschritten wird.

(Siehe IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+31+35)

ARDEX SC MATT ist bei Untergrundtemperaturen über +5°C und unter +40°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

ARDEX SC MATT ist nicht überstreichbar und für Hochbaufugen nicht einzusetzen. ARDEX SC MATT ist geeignet für Randfugen im Bodenbereich, nicht jedoch für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.

Trotz der fungiziden Ausrüstung ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher

Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können. Es ist von Vorteil, wenn die Fugen darüber hinaus trockengewischt und je nach Belastung von Zeit zu Zeit mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit einem Dichtstoffpfropf verkapselt wird. Vor dem Weiterverarbeiten lässt sich der Pfropf leicht entfernen.

Verunreinigungen können mit geeigneten Reinigern (zB Siliconentferner) entfernt werden. Nach der Aushärtung ist das nur noch durch mechanisches Abschaben möglich, sofern der Untergrund dafür geeignet ist.

Bei lackierten Untergründen und Kunststoffuntergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung. Bei Kontakt von ARDEX SC MATT mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverluste auftreten. Bei Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die Jod abspalten, können Verfärbungen auftreten.

Ungeeignet für folgende Untergründe: Bitumen, Butyl, EPDM, Gummi, Polyethylen, Marmor und Naturstein, Neopren, Teer und Teflon. Die übrigen genannten Untergründe können Verfärbungen des Dichtstoffs verursachen.

Für Natursteinbeläge wird ARDEX ST Naturstein-Silicon empfohlen.

Offenporige Fliesen und Platten sollten mit einem geeigneten, glatten Klebeband abgeklebt werden. Glättmittel darf nicht auf die Oberfläche dieser Platten gelangen und darauf eintrocknen, da sonst Fleckenbildungen entstehen können.

Die Hautbildungszeit sowie die Durchhärtegeschwindigkeit beziehen sich auf +23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Aushärtezeit und erhöhen die Durchhärtegeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Aushärtezeit und vermindern die Durchhärtegeschwindigkeit.

Elastische Fugen gem dem Geltungsbereich des Merkblatts vom IVD bedürfen einer permanenten Wartung und Pflege. Als Wartungsfuge sind alle Fugen definiert, die starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzt sind und deren Dichtstoffe in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu vermeiden. Siehe auch Wartungsfuge in der DIN 52460, sowie VOB DIN 1961 4 Ausführung Abs. Nr.3 und 13 Gewährleistung Abs. Nr. 3. Hierzu gehören auch Fugenabrisse aufgrund von Estrichschüsselungen, übermäßiger Beanspruchung sowie Veränderungen durch andere äußere Einwirkungen, die die Zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs überfordern. Zusätzliche Belastungen sind gegeben, wenn mit permanent auftretenden und schwer kontrollierbaren chemischen Beanspruchungen (Wasser, Reinigungsmittel, Ablagerungen von Schmutz) und/oder ständigen mechanischen Beanspruchungen (Reinigung, Begehen, Befahren) zu rechnen ist. Dadurch verursachte Mängel berechnen sich nicht zur Reklamation, da diese im Rahmen der handwerklichen Leistungen nicht zu verhindern sind. Eine permanente

ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

überprüfung der Fuge erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, durch den Bauherrn, Betreiber oder deren Beauftragten. Ein Wartungsvertrag oder eine permanente Kontrolle durch den Auftragnehmer besteht hierdurch nicht. Entstehende Sanierungskosten sind durch den Bauherrn zu begleichen (Sowieso-Kosten). Da insbesondere bei Acrylwannen wegen ihrer

höheren Verformung eine größere Haftflächenbreite zu empfehlen ist, aus optischen Gründen aber meist abgelehnt

wird, ist speziell diese Fuge unter dem Gesichtspunkt einer Wartungsfuge zu betrachten.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Wir empfehlen Probeverfugungen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Verbrauch	Verbrauch 3,0 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Fuge 12 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Fuge 6 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Dreiecksfuge 24 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Dreiecksfuge
Basis	Silikon, acetathärtend, 1-komponentig
Konsistenz	pastös
Fugenbreite	Fugenbreite 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +180°C
Spezifisches Gewicht	1,0 g/cm ³
Praktische Dehnfähigkeit ca.	20 % der Fugenbreite
E-Modul	0,40 N/mm ² (EN ISO 8339)
Shore-A-Härte ca.	26

Anwendungseigenschaften

Hautbildungszeit ca.	15 - 25 Minute(n)	
Durchhärtung	Durchhärtung 2 - 3 mm 7 mm	Zeit pro Tag pro Woche

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Abpackung	Kartusche mit 310 ml netto, gepackt zu 12 Stück
Lagerung	In kühlen, trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX SC MATT

Mattes Silikon



0757

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

20

39054

EN 15651-1: 2012
EN 15651-3: 2012
EN 15651-4: 2012

39054 ARDEX SC
EN 15651:F-EXT-INT 20LM, XS 1, PW-EXT-INT 12,5E

Fugendichtstoff für nicht tragende
Anwendungen an Fassaden, im
Sanitärbereich und für Fußgängerwege

Typ: F-EXT-INT 20LM, XS 1, PW-EXT-INT 12,5E
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial: Glas/Mörtel (M1) mit Primer

Brandverhalten:	E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien:	bewertet
Wasser- und Luftdichtheit	
Standvermögen:	≤ 3 mm
Volumenverlust:	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser:	bestanden (NF)
Zugverhalten unter Vorspannung:	bestanden (NF)
Reißfestigkeit:	bestanden (NF)
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Wasserlagerung:	bestanden (NF)
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Salzwasserlagerung:	bestanden (NF)
Mikrobiologisches Wachstum:	1
Dauerhaftigkeit:	bestanden (NF)